



Kraftvolles Design und höchster Komfort – der Arbeitsplatz im MAN TGE

Hannover, 21.09.2016

- **Ausgewogenes Design**
- **Ergonomischer Arbeitsplatz**

Das Design des neuen MAN TGE drückt ein hohes Maß an Qualität im Segment der leichten Nutzfahrzeuge aus. Trotz des vorrangigen Fokus auf Funktionalität und Wirtschaftlichkeit wirkt die Formensprache der Karosserie dynamisch und leichtfüßig, ohne dabei an Robustheit und Strenge zu verlieren. Konkave und konvexe Flächen wechseln sich im leichten Spiel zueinander ab und prägen in Zusammenarbeit mit klar definierten Linien einen modernen und exklusiven Auftritt.

Das maskuline Erscheinungsbild der Frontpartie ist beim neuen MAN TGE von einem harmonischen Formenspiel gekennzeichnet. Analog dazu geht der Name TGE (Trucknology Generation Express) eine gelungene Symbiose mit der Optik ein. Trotz des primären Auftrags, Waren zu transportieren, lässt die dynamische Linienführung der Karosserie mit einem cW-Wert von 0,33 Agilität und Schnelligkeit bei gleichfalls niedrigem Verbrauch vermuten. Der markante Kühlergrill und die trapezoiden Scheinwerfer (wahlweise mit LED) schaffen einerseits MAN-Identität und übersetzen andererseits das Express-Thema in die resistente und kraftvolle Formensprache eines Nutzfahrzeugs. Zudem demonstriert der MAN TGE mit den Insignien seiner Leistung und Tonnage die Verwandtschaft zu seinen großen Brüdern.

Das gilt auch für den Arbeitsplatz. Ergonomische Funktionalität genießt im Cockpit des MAN TGE höchste Priorität. Alle Schalter und Bedienelemente sind vom Fahrerplatz aus leicht zu erreichen und ermöglichen so ein komfortables Agieren im arbeitsreichen Alltag. Das schafft einen hohen Wohlfühlfaktor, der unter anderem auch zur Sicherheit beiträgt. Denn nur ein ausgeruhter und entspannter Autofahrer kann bei plötzlich auftretenden Notsituationen in Bestzeit reagieren.

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 9 Milliarden Euro Umsatz (2015). Das Produktportfolio umfasst Lkw, Busse und Dieselmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der Volkswagen Truck & Bus GmbH und beschäftigt weltweit mehr als 35 500 Mitarbeiter.

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Nikolas Waldura
Telefon: +49 89 1580-2001

Presse-man@man.eu
www.mantruckandbus.com/presse



Fahrer- und Beifahrerraum

Auffallend leicht gestaltet sich der Einstieg. Dank des Tür-Öffnungswinkels – in mehrere Stufen unterteilt – und des großen Türausschnitts ist der eigentliche Aufstieg zum Fahrerplatz frei von Hindernissen. Die mehrstufige Einteilung des Türfangbands ist bewusst so gewählt, dass jeder Fahrer – unabhängig von der Körpergröße – den Türgriff bequem vom Fahrersitz aus erreichen kann. Generell gilt: Raum und Bewegungsfreiheit bietet das Fahrerhaus in Hülle und Fülle. Egal, ob man zu zweit oder zu dritt unterwegs ist.

Hinter dem Lenkrad entwickelt sich der Arbeitsplatz Nutzfahrzeug zum Lebensraum TGE. Dazu trägt unter anderem der in vier Ausführungen erhältliche Fahrersitz bei, der in Polsterung und Ausformung durch Langstreckenkomfort und Seitenhalt überzeugt. Abriebfeste und bewährte Bezüge aus den Lkw-Baureihen garantieren indes Langlebigkeit. Erste Erweiterungsstufe nach dem Standard-Sitz ist der Komfort-Sitz. Er verfügt neben den üblichen Wegen zur Sitzverstellung zusätzlich über eine Lordosenstütze, eine Sitzkissen-Höhen-Neigungsverstellung sowie über eine Armlehne zur Fahrzeuginnenseite. Eine zusätzliche Armlehne auf der äußeren Seite hält der Komfort-Plus-Sitz parat. Darüber hinaus lässt sich seine Lordosenstütze elektrisch und umfangreicher verstellen. Das Nonplusultra an Sitzkomfort bietet die stark von den Erfahrungen im Lkw-Bau geprägte, abschließende Ausbaustufe. Zuzüglich zu allen bereits erwähnten Möglichkeiten der Verstellung verfügt der Komfort-Top-Sitz zusätzlich über eine Luftfederung. Optional ist eine Sitzheizung zu wählen. Auf Wunsch gibt es für die Beifahrerseite eine Doppelsitzbank. Optional kann diese auch als Komfort-Sitzbank mit Sockeltruhe und klappbarer Rückenlehne gewählt werden. Diese offeriert auf ihrer Rückseite Cupholder und ein kleines Tablett für den Snack zwischendurch.

Die Sitzposition im neuen MAN TGE lässt in Ergonomie und Körperhaltung keine Wünsche offen. Dazu trägt vor allem das steil stehende und griffige Mehrspeichen-Lenkrad bei, das sich vertikal und axial verstellen lässt. Optional steht ein Lenkrad mit Multifunktionstasten zur Wahl. Darüber lassen sich diverse, elektrische Verbraucher und Kommunikationsmedien wie Radio, Navigation und Freisprechanlage bedienen und schalten, ohne dabei die Hände vom Volant nehmen zu müssen. Zusätzlich gibt es für den Einsatz in besonders kalten Ländern eine Lenkradheizung. Intuitiv ist die Bedienung der Lenkstockhebel mit Funktionen für Blinker, Scheibenwischer, Intervall und beispielsweise für das Auf- und Abblenden. Komfortabel: Nach nur leichtem Antippen des Blinkerhebels leuchtet der



Blinker drei Mal auf. Links von der Lenksäule ist der Drehschalter für das Licht, rechts daneben die Leuchtweitenregelung. Für einen guten Rundumblick sorgen die schmalen A-Säulen und die vorbildlich dimensionierten Außenspiegel mit zusätzlichen Weitwinkeln.

Große, gut ablesbare und fein gezeichnete Rundinstrumente sind typisch für jeden MAN. So informieren jeweils ein großer Drehzahlmesser und Tachometer sowie zwei integrierte Instrumente für Tank und Kühlmitteltemperatur über den aktuellen Status des Fahrzeugs. Bereits in der Grundausstattung ist zwischen den beiden Uhren ein zentrales Display angeordnet, das den Fahrer über gefahrene Kilometer, Uhrzeit, Reichweite oder zum Beispiel über die Außentemperatur in Kenntnis setzt. An dieser Stelle findet auch die grafische Darstellung der unterschiedlichen Assistenzsysteme statt.

Ansprechendes Flair setzt sich auch in der Kabine fort. Alle Bleche sind mit hochwertigen und griffsympathischen Materialien versehen. Die Auskleidung des Fahrerhausdachs wirkt wohnlich und isoliert gleichzeitig die Kabine wirkungsvoll vor Temperatur und Außengeräuschen. Das klar gezeichnete Design des horizontal gegliederten Instrumententrägers setzt sich thematisch in den Türinnenverkleidungen fort und betont mit der zentralen Bündelung allen Infotainments in der dezent ausgeformten Mittelkonsole den hochwertigen und geradlinigen Charakter des MAN TGE. Im Mittelpunkt stehen hier die unterschiedlichen Audio-Anlagen und die Regelung von Heizung, Lüftung und optionaler Klimaanlage. Alle Bedienelemente überzeugen mit ihrem nutzerorientierten Design, Funktionalität und mit ihrer Haptik.

Anders als der Wettbewerb bietet MAN dem Kunden die Möglichkeit, das Fahrzeug genau seinen Bedürfnissen nach zu konfigurieren. Will heißen: Das Fahrzeug ist von Werk aus nur mit den Dingen ausgestattet, die ein Fahrzeug dieser Klasse unbedingt braucht und heutzutage Usus sind. Alle weiteren Ausstattungsmerkmale können über einzelne Verfügbarkeiten oder Pakete zugesteuert werden. So ist gewährleistet, dass das Fahrzeug den besten, persönlichen TCO erreicht. Nichtsdestotrotz stellt das Fahrerhaus des MAN TGE schon in der Serie alles zur Verfügung, was für ein sicheres, entspanntes und stressfreies Fahren und Reisen unumgänglich ist. Zur Grundausstattung zählen ebenso eine Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, wie elektrische Fensterheber und eine Wärmeschutzverglasung. Selbstverständlich sind gleichfalls Kleiderhaken, Cupholder und zahlreiche Fächer für die Dinge des Alltags sowie 12-Volt-Steckdosen mit und ohne Zigarettenanzünder serienmäßig



mit an Bord. Das gilt natürlich auch für den digitalen Tachograf (Fahrtenschreiber) ab Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen.

Ablagen- und Stauraumkonzept

Vorbildlich präsentiert sich das Ablagekonzept, das den primären Auftrag, helfende Hand in einem Nutzfahrzeug zu sein, vorbildlich erfüllt. Ob nun Arbeitsutensilien wie Zollstock und Werkzeug oder Reiseunterlagen wie Kartenmaterial und Frachtpapiere, oder aber die Getränke und Verpflegung für unterwegs – im MAN TGE kommt alles bestens geordnet unter. Das fällt schon nach dem Öffnen der Türen positiv auf. 1,5 Liter große Getränkeflaschen als auch Ordner oder Straßenkarten können bereits vor dem Einsteigen in die geräumigen Fächer der Tür-Innenverkleidung deponiert werden. Gleichfalls in den Türen: der Verbandskasten und das Warndreieck. Das Bordwerkzeug ist platzsparend in einem Bodenfach des Beifahrerfußraums untergebracht und damit stets leicht zu erreichen.

Auch die Oberfläche des Instrumententrägers wird konsequent für Ablagen unterschiedlicher Ausprägung genutzt. Sowohl auf der Fahrer- als auch auf der Beifahrerseite und in der Mitte stehen große, offene Fächer zur Verfügung. Zur Aufteilung der oberen Ablagen gehört links wie rechts ein Getränkehalter. Auf der Fahrerseite komplettiert eine serienmäßige 12-Volt-Steckdose die Funktionalität des Ablagefachs. Eine weitere Ebene unterhalb der Instrumentierung ergänzt das Stauraumkonzept um zwei weitere Getränkehalter auf Höhe der jeweiligen A-Säulen, um ein Zollstockfach und um ein Kleinteilefach sowie um eine optionale 12-Volt-Steckdose auf der Fahrerseite.

Rechts neben dem Schaltstock befinden sich in der Mittelkonsole ein Aschenbecher sowie ein weiterer 12-Volt-Anschluss. Das Handschuhfach im Fußraum der Beifahrerseite ist optional abschließbar und schwenkt beim Öffnen nach unten aus. Die Betätigung dazu ist auf der linken Seite und damit auch in Reichweite des Fahrers. Auch diese Ablage ist so geräumig, dass eine Getränkeflasche mit 1,5 Liter Volumen hineinpasst. Im Falle einer Klimaanlage wird das Fach bei Bedarf durch eine eigene Luftaustrittsdüse gekühlt.

Zum durchdachten Ablagenkonzept des MAN TGE gehören auch die geräumigen Speicher oberhalb der Windschutzscheibe. Sie nehmen große, bis zu mehreren Kilogramm schwere Gegenstände oder sogar Ordner im DIN A4-Format auf. Die leichte Neigung nach vorne und eine zirka drei



Zentimeter hohe und kräftig ausgebildete Kante sichern die Gegenstände während des Beschleunigens gegen Herabfallen. Die äußeren Befestigungen der Dachablage sind zugleich als massive Haltegriffe ausgeführt. Die Mitte ist wiederum geprägt durch eine eingebettete Dachkonsole, in der die Innenbeleuchtung mit zusätzlichen Leselampen und die zugehörigen Drucktaster zu finden sind. Des Weiteren bündelt sie je nach Ausstattung noch weitere Funktionen wie ein Brillenfach und die Schalter zur Bedienung optionaler Einrichtungen.

Einen besonderen Blick verdient der MAN TGE in der Ausführung mit Doppelkabine. Die Mannschaftskabine ist als Sechs- oder Siebensitzer lieferbar und verfügt serienmäßig über vier Türen mit Ausstellfenstern an den hinteren Türen und ist in beiden Radständen zu bekommen. Generell gehört eine viersitzige Rückbank zur Ausstattung des Fahrgastabteils. Dreipunkt-Sicherheitsgurte und höhenverstellbare Kopfstützen sind ebenso Serienstandard wie ein großer, gut nutzbarer Stauraum unterhalb der Sitzbank. Ebenfalls stehen zwei Kleiderhaken zur Verfügung. Ein weiteres Heizgerät unter dem Beifahrersitz führt dem Fahrgastabteil zusätzliche Warmluft zu.